

Bericht Referent Sonderaufgaben

Sehr geehrte Damen und Herren des Hockeysports,

hiermit möchte ich nach 15 Jahren bei der Deutschen Hockeyjugend sowie 12 Jahren im Bundesjugendvorstand ein letztes Mal einen knappen Bericht zu meinem Ressort abliefern.

Dieser fällt ähnlich wie beim letzten Mal leider sehr kurz aus, da sich, wie schon befürchtet, meine zeitlichen Kapazitäten durch meine Beruflichkeit und andere Tätigkeiten in anderen Verbänden leider nicht mehr mit der Arbeit im Bundesjugendvorstand verbinden lassen und ich selbst nicht mehr im Hockeyclub aktiv bin.

Daher wird dies auch meine letzter Bundesjugendtag sein. Ich wünsche jetzt schon meinem Nachfolger alles Gute für seine Arbeit, viele spannende, neue Innovationen sowie viel Freude bei der Arbeit.

Während sich in den frühen Jahren meiner Amtsübernahme für das Ressort Sonderaufgaben noch zahlreiche Aufgaben in vermehrt meiner Zuständigkeit befanden, sind einige Aspekte in die Hand von anderen Ressorts beziehungsweise Beauftragten übergegangen. So hat sich in den letzten Jahren Mirte Seinen intensiv mit dem Bereich der Prävention Sexualisierter Gewalt auseinandergesetzt und entsprechende Konzepte entwickelt.

Auch der Bereich des Anti-Dopings hat verstärkt Einzug in das Ressort Sport genommen.

Der Bereich der internationalen Aspekte im Jugendbereich wurde aufgrund einer immer höheren Relevanz verstärkt von Rieke Jessen übernommen und soll in seiner Bedeutung noch weiter zunehmen (siehe Antrag BJV).

Somit fiel von den ehemaligen Aufgaben in der letzten Amtsperiode nur noch eine latente Begleitung der JVK und Jugendsprecher an, wobei auch hier mein Alter so langsam die Distanz wachsen lässt. Daher bleibt meinem Nachfolger viel Platz für kreative, neue und innovative Ansätze für eine erfolgreiche Jugendarbeit im Hockey.

Daher war die letzte Amtsperiode lediglich dadurch geprägt an einigen Sitzungen des Bundesjugendverbandes teilzunehmen, diverse Turnierleitungen zu übernehmen sowie das Jugendsprechertreffen am Edersee im letzten Jahr mit zu begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Team des Bundesjugendvorstandes viel Erfolg für die zukünftige Arbeit und vor allem viel Freude an der Tätigkeit. So bleibt mir nur noch übrig den Personen zu danken, welche mich in den letzten 15 Jahren in der Hockeyjugend unterstützt haben und mit denen ich viele spaßige, verrückte und tolle Events erleben durfte.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Steinmann